

■ Sprachliche Besonderheiten der Textwiedergabe – Konjunktiv der indirekten Rede und sprachliche Ersatzformen ■

Info

Konjunktiv in der indirekten Rede

In der indirekten Rede steht normalerweise der **Konjunktiv I**. Kann der Konjunktiv I nicht verwendet werden, weil die Form sich nicht von der entsprechenden Form des Indikativs unterscheidet, tritt der **Konjunktiv II** an seine Stelle.

Einleitungssatz

Die Autorin sagt
(sagte, hat gesagt,
wird sagen), ...

vorzeitig

gleichzeitig

nachzeitig

abhängiger Satz

er habe sich gesorgt

Konj. I (Sing.)

sie hätten sich gesorgt

Konj. II (Plural)

er äußere Beschwerden

Konj. I (Sing.)

sie äußerten Beschwerden

Konj. II (Plural)

es werde verschwinden

Konj. I (Sing.)

sie würden verschwinden

Konj. II (Plural)

Bildung der Formen

Tempus	Indikativ	Konjunktiv I (Bildung: Ableitung vom Infinitiv, -e- + Personalendung)	Konjunktiv II (Bildung: Ableitung vom Präteritum Indikativ, bei starken Verben mit einem Umlaut: a, o, u zu ä, ö, ü)
Präsens	ich schreibe / ich weiß du schreibst / du weißt er schreibt / er weiß wir schreiben / wir wissen ihr schreibt / ihr wisst sie schreiben / sie wissen	ich schreibe / ich wisse du schreibest / du wissest er schreibe / er wisse wir schreiben / wir wissen ihr schreibet / ihr wisset sie schreiben / sie wissen (wenn Konj. I wie Indikativ ► ersetzen durch Konj. II)	ich schriebe / ich wüsste du schriebest / du wüsstest er schriebe / er wüsste wir schrieben / wir wüssten ihr schriebet / ihr wüsstet sie schrieben / sie wüssten
Vergangenheits- formen (für Präteritum, Perfekt und Plusquamperfekt im Indikativ gibt es nur eine Form des Konjunktivs!)	sie wusste sie hat gewusst sie hatte gewusst es gelang es ist gelungen es war gelungen	sie habe gewusst es sei gelungen	sie hätte gewusst es wäre gelungen
Futur	sie wird schreiben	sie werde schreiben	sie würde schreiben